

Lese-Rechtschreib-Schwäche – **Unterstützungsmaßnahmen** an der 9. Oberschule Dresden „Am Elbe Park“

Auf der Grundlage der VwV LRS-Förderung vom 23.1.2008, der Handlungsorientierung für den Umgang mit Schülern mit LRS 2008 und dem Erlass des SMK zur Umsetzung der VwV vom 31.7.2023 gelten an der 9. Oberschule die folgenden Festlegungen. Voraussetzung für eine gelingende Förderung ist dabei die enge Zusammenarbeit von Kind, Eltern und Schule, die wir folgendermaßen definieren:

Was sollten die Schüler und Schülerinnen leisten?

1.	Ihr solltet Lesen und Schreiben im privaten Bereich regelmäßig üben; Wörterbücher - ev. gekennzeichnet – benutzen;
2.	zusätzliche Leistungsanforderungen (z. B. Französisch) zunächst vermeiden,
3.	Unterstützungsmaßnahmen von der Lehrkraft im Einzelfall erbitten (z. B. Vorlesen kurzer Passagen, Arbeitszeitverlängerung);
4.	den Förderunterricht Kl. 5&6 besuchen (oder/und privates Förderangebot);
5.	unter Tests notieren: Unterstützungsmaßnahme(n) genutzt/nicht genutzt
6.	und die LRS nicht als Makel betrachten, sondern an den vielen Berühmtheiten orientieren, die auch mit einer LRS Großes erreichten.

Was erwarten wir von den Sorgeberechtigten?

1.	Sie sollten mit dem Diagnostikteam zusammenarbeiten, Termine wahrnehmen;
2.	zusammen mit Ihrem Kind und der Schule eine Fördervereinbarung treffen und diese umsetzen;
3.	indem Sie daheim: das Lesen und Schreiben üben, Gelungenes loben und auf einen ausreichenden Schreibabstand achten.
4.	Sie können bei paralleler Nutzung einer speziellen Fördermaßnahme und bei mangelhaften und ungenügenden Rechtschreibleistungen die Aussetzung dieser beantragen, was jedoch als Notiz auf dem Zeugnis vermerkt wird. → vorrangig Kl. 5./6

Was leisten die Lehrkräfte?

1.	Verfassen Sie Tests/Arbeitsblätter der Kl. 5&6 mindestens in Schriftgröße 12 und möglichst in den Schriftarten Century Gothic oder Comic Sans MS; 5. – 10. Kl.: teilen Sie diese zuerst an LRS-Kinder aus, gewähren Sie den SuS auf Nachfrage eine Arbeitszeitverlängerung oder das Vorlesen kurzer Passagen; streichen Sie RS-Fehler möglichst in Grün an und notieren Sie einige Wörter in der richtigen Form
2.	in der Klassenkonferenz beschließen Sie die Aussetzung von Rechtschreibleistungen in Deutsch & Englisch, worauf eine verbale Einschätzung folgt; (vorrangig Kl. 5&6)
2.	platzieren Sie LRS-Kinder mit gutem Blick auf die Tafel;
3.	Ihr TB sollte übersichtlich und gut lesbar sein, lassen Sie es die Kinder bei großer Ruhe abschreiben und achten Sie immer auf einen angemessenen Schreibabstand bei den SuS;
4.	bewerten Sie vielfach mündliche Leistungen im Unterricht und bleiben Sie im engen Kontakt mit den Sorgeberechtigten und Klassenleitern.